

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)

vom 18. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. August 2026)

zum Thema:

Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in Prenzlauer Berg III: Baustellenmanagement, Verkehrssicherheit und digitale Baustellenkontrolle

und **Antwort** vom 3. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. September 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26943

vom 18. August 2026

**über Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in Prenzlauer Berg III: Baustellenmanagement,
Verkehrssicherheit und digitale Baustellenkontrolle**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt (BA) Pankow um Stellungnahme gebeten, die in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Die angegebenen Daten zu den Fragen 8 und 9 wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Verkehrslagebild (DWH VklB) entnommen. Da DWH VklB stets den tagesaktuellen Stand der im Quellsystem erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Frage 1:

Wie viele genehmigte Arbeitsstellen beziehungsweise Baustellen bestehen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage im öffentlichen Straßenland des Bezirks Pankow, und wie viele davon befinden sich im Ortsteil Prenzlauer Berg? Bitte nach Baustellen mit einer Dauer

- a) von bis zu einer Woche,
- b) von mehr als einer Woche bis zu drei Monaten,
- c) von mehr als drei Monaten bis zu einem Jahr und
- d) von mehr als einem Jahr

aufschlüsseln.

Antwort zu 1:

Im Bezirk Pankow bestehen momentan 55 Arbeitsstellen, von denen seitens der Zentralen Straßenverkehrsbehörde eine verkehrsrechtliche Anordnung erteilt wurde. Hiervon befinden sich 19 Arbeitsstellen im Ortsteil Prenzlauer Berg. Eine Aufschlüsselung hinsichtlich der Dauer der genehmigten Arbeitsstellen ist mit dem vorliegenden digitalen Fachverfahren nicht möglich.

Das Bezirksamt Pankow beantwortet diese Frage wie folgt:

„Hierzu liegen der bezirklichen Straßenverkehrsbehörde keine Daten im Sinne und Umfang der Fragestellung vor. Aus den digitalen Fachverfahren (VMS) sind Daten in der gewünschten Detailliertheit nicht generierbar.“

Frage 2:

Wie viele neue straßenverkehrsbehördliche Anordnungen beziehungsweise Genehmigungen für Arbeitsstellen im öffentlichen Straßenland wurden in den Jahren 2023, 2024, 2025 sowie im ersten Halbjahr 2026 im Bezirk Pankow erteilt, und wie viele davon entfielen jeweils auf den Ortsteil Prenzlauer Berg?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt verweist auf die Antwort zu Frage 1.

Die Zentrale Straßenverkehrsbehörde bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) kann benennen, wie viele Baumaßnahmen im übergeordneten Straßennetz im jeweiligen Kalenderjahr stattgefunden haben und für die von der Zentralen Straßenverkehrsbehörde eine verkehrsrechtliche Anordnung erteilt wurde. Davon haben einige Baumaßnahmen in mehr als einem Kalenderjahr stattgefunden. Eine detailliertere Auskunft ist aus dem digitalen Fachverfahren nicht generierbar.

Jahr	Pankow gesamt	Prenzlauer Berg
2023	190	62
2024	249	88
2025	218	84
2026 bisher	180	59

Frage 3:

Wie viele der in Frage 2 genannten Genehmigungen betrafen vollständige oder teilweise Sperrungen

- a) von Fahrbahnen,
- b) von Radverkehrsanlagen,
- c) von Gehwegen und
- d) von Flächen des öffentlichen Personennahverkehrs?

Bitte für den Bezirk Pankow insgesamt und davon für den Ortsteil Prenzlauer Berg jährlich aufschlüsseln.

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt verweist auf die Antwort zu Frage 1.

Aus dem digitalen Fachverfahren der Zentralen Straßenverkehrsbehörde sind Daten in der gewünschten Detailliertheit nicht generierbar.

Frage 4:

Welche Verfahren und digitalen Systeme werden eingesetzt, um gleichzeitig stattfindende Baumaßnahmen im Bezirk Pankow untereinander sowie mit Maßnahmen der Leitungsunternehmen, der Verkehrsbetriebe und weiterer Vorhabenträger zu koordinieren?

Antwort zu 4:

Allen bezirklichen Straßen- und Grünflächenämtern steht das IT-Fachverfahren Verkehrsinformationssystem Straße (VISS) zur Verfügung und wird genutzt. Das Fachverfahren beinhaltet die Möglichkeit fallrelevante Geoinformationen für eine zeitlich- und räumliche Kollisionsprüfung zu überlagern (Kartenlayer).

Das Bezirksamt teilt hierzu Folgendes mit:

„Im Zuge der Prüfung eines Antrags auf verkehrsrechtliche Anordnung einer Baumaßnahme im öffentlichen Straßenland werden im Rahmen der bezirklichen Zuständigkeit andere damit im Zusammenhang stehende Maßnahmen (soweit bekannt) entsprechend berücksichtigt. Eine aktive Koordinierung im Sinne der Frage erfolgt hier nicht. Dies liegt außerhalb der Befugnisse

und der Zuständigkeit sowohl der bezirklichen Straßenverkehrsbehörde als auch des bezirklichen Straßenbaulastträgers bzw. der bezirklichen Straßenbaubehörde.“

Frage 5:

Nach welchen Kriterien wird geprüft, ob mehrere räumlich oder zeitlich zusammenhängende Baustellen zu unverhältnismäßigen Belastungen des Fuß-, Rad-, Auto- oder öffentlichen Personennahverkehrs führen?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Pankow verweist auf die Antwort zu 4.

Die Zentrale Straßenverkehrsbehörde berücksichtigt bei der Erteilung verkehrsrechtlicher Anordnungen im Rahmen von Baumaßnahmen vorhandene Einschränkungen und Daten zu Verkehrsstärken/-belastungen. Die Daten fließen in die verkehrliche Beurteilung der Verkehrsmaßnahme bzw. Erteilung der verkehrsrechtlichen Anordnung ein.

Frage 6:

Wie viele behördliche Baustellenkontrollen wurden in den Jahren 2023, 2024, 2025 sowie im ersten Halbjahr 2026 Bezirk Pankow durchgeführt, und wie viele davon entfielen jeweils auf Baustellen im Ortsteil Prenzlauer Berg? Bitte nach kontrollierender Behörde aufschlüsseln.

Frage 7:

Wie viele Verstöße wurden bei den in Frage 6 genannten Kontrollen festgestellt? Bitte für den Bezirk Pankow insgesamt und davon für den Ortsteil Prenzlauer Berg nach Jahren und folgenden Kategorien aufschlüsseln:

- a) Abweichung von der genehmigten Verkehrsführung,
- b) fehlende oder fehlerhafte Beschilderung,
- c) unzureichende Absicherung,
- d) Behinderung oder Gefährdung des Fußverkehrs,
- e) Behinderung oder Gefährdung des Radverkehrs,
- f) fehlende Barrierefreiheit,
- g) Überschreitung des genehmigten Zeitraums und
- h) sonstige Verstöße.

Antwort zu 6 und 7:

Gem. den Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21) sind für die Kontrollen hinsichtlich der Zweckmäßigkeit und der planmäßigen Kennzeichnung der Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen die jeweils anordnenden Behörden (bezirkliche Straßenverkehrsbehörde, Zentrale Straßenverkehrsbehörde,

Straßenbaubehörde) sowie die Polizei zuständig.

Eine Statistik im Sinne der Fragestellung wird hierüber jedoch nicht geführt.

Frage 8:

Wie viele polizeilich registrierte Verkehrsunfälle ereigneten sich in den Jahren 2023, 2024, 2025 sowie im ersten Halbjahr 2026 im Bezirk Pankow, bei denen eine Baustelle, eine baustellenbedingte Verkehrsführung oder eine Baustellenabsicherung als Unfallumstand erfasst wurde, und wie viele davon entfielen jeweils auf den Ortsteil Prenzlauer Berg?

Antwort zu 8:

Die Anzahl der polizeilich registrierten Verkehrsunfälle (VU), aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie im Zusammenhang mit vor Ort befindlichen Arbeitsstellen auf öffentlichem Straßenland im Bezirk Pankow, im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2026, ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

VU-Kategorie	Jahr/Anzahl der VU			
	2023	2024	2025	2026 (bis 30.06.)
Unfall mit Getöteten	0	0	1	0
Unfall mit Schwerverletzten	3	2	5	1
Unfall mit Leichtverletzten	23	19	19	10
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit (OWi) mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	3	3	4	1
alle übrigen VU	87	132	100	35
sonstiger Unfall unter dem Einfluss berauschender Mittel	1	3	1	1
Gesamt	117	159	130	48

(Quelle: DWH VklB, Stand: 25. August 2026)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie im Zusammenhang mit vor Ort befindlichen Arbeitsstellen auf öffentlichem Straßenland im Ortsteil Prenzlauer Berg, im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2026, ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

VU-Kategorie	Jahr/Anzahl der VU			
	2023	2024	2025	2026 (bis 30.06.)
Unfall mit Getöteten	0	0	1	0
Unfall mit Schwerverletzten	1	2	4	1
Unfall mit Leichtverletzten	10	12	11	6
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	2	2	2	0
alle übrigen VU	44	55	52	14
sonstiger Unfall unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	2	0	0
gesamt	57	73	70	21

(Quelle: DWH VklB, Stand: 25. August 2026)

Frage 9:

Wie viele Personen wurden bei den in Frage 8 genannten Unfällen leicht verletzt, schwer verletzt oder getötet? Bitte für den Bezirk Pankow insgesamt und davon für den Ortsteil Prenzlauer Berg nach Jahren und Art der Verkehrsbeteiligung aufschlüsseln.

Antwort zu 9:

Die Anzahl der verunglückten Personen, aufgeschlüsselt nach Verkehrsbeteiligung, im Zusammenhang mit vor Ort befindlichen Arbeitsstellen auf öffentlichem Straßenland im Bezirk Pankow, im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2026, ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Anzahl der Verunglückten kann von der Anzahl der registrierten VU abweichen, da es bei einem VU zu mehreren Verunglückten kommen kann.

VU-Kategorie/Verkehrsbeteiligung	Jahr/Anzahl der verunglückten Personen			
	2023	2024	2025	2026 (bis 30.06.)
Unfall mit Getöteten	0	0	1	0
sonstige Kraftfahrzeugführende/ Verkehrsteilnehmende, auch unbekannte	0	0	1	0
Unfall mit Schwerverletzten	3	2	5	1
motorisierte Zweiradführende	1	1	0	0
Radfahrende	2	1	4	0

zu Fuß Gehende	0	0	1	1
sonstige Geschädigte (Insassen, Sozjus)	0	1	0	0
Unfall mit Leichtverletzten	23	20	22	10
Pkw-Führende, auch Geparkte	4	8	8	2
Lkw-Führende, auch Geparkte	2	2	0	1
motorisierte Zweiradführende	3	0	2	1
Radfahrende	11	9	6	4
zu Fuß Gehende	2	0	3	0
Straßenbahnführende	0	0	1	1
Elektrokleinstkraftfahrzeugführende	0	1	2	1
sonstige Kraftfahrzeugführende/ Verkehrsteilnehmende, auch unbekannte	1	0	0	0
sonstige Geschädigte (Insassen, Sozjus)	6	0	3	3
gesamt	32	23	31	14

(Quelle: DWH VklB, Stand: 25. August 2026)

Die Anzahl der verunglückten Personen, aufgeschlüsselt nach Verkehrsbeteiligung, im Zusammenhang mit vor Ort befindlichen Arbeitsstellen auf öffentlichem Straßenland im Ortsteil Prenzlauer Berg, im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2026, ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

VU-Kategorie/Verkehrsbeteiligung	Jahr/Anzahl der verunglückten Personen			
	2023	2024	2025	2026 (bis 30.06.)
Unfall mit Getöteten	0	0	1	0
sonstige Kraftfahrzeugführende/ Verkehrsteilnehmende, auch unbekannte	0	0	1	0
Unfall mit Schwerverletzten	1	2	4	1
motorisierte Zweiradführende	1	1	0	0
Radfahrende	0	1	3	0
zu Fuß Gehende	0	0	1	1
sonstige Geschädigte (Insassen, Sozjus)	0	1	0	0
Unfall mit Leichtverletzten	11	12	13	7
Pkw-Führende, auch Geparkte	1	3	6	1

Lkw-Führende, auch Geparkte	1	0	0	0
motorisierte Zweiradführende	2	0	2	0
Radfahrende	6	8	1	4
zu Fuß Gehende	0	0	2	0
Straßenbahnführende	0	0	1	1
Elektrokleinstkraftfahrzeugführende	0	1	1	1
sonstige Kraftfahrzeugführende/ Verkehrsteilnehmende, auch unbekannte	1	0	0	0
sonstige Geschädigte (Insassen, Sozius)	0	0	3	0
gesamt	12	15	21	8

(Quelle: DWH VklB, Stand: 25. August 2026)

Frage 10:

Welche Erkenntnisse liegen dem Senat zur Nutzung von Baustellen oder Baustelleneinrichtungen durch obdachlose Menschen als Aufenthalts- oder Schlaforte im Bezirk Pankow und insbesondere im Ortsteil Prenzlauer Berg vor?

Antwort zu 10:

Dem Bezirksamt Pankow und der Polizei Berlin liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Frage 11:

Wie viele Einsätze der Polizei Berlin oder des Ordnungsamtes Pankow wurden in den Jahren 2021 bis 2025 sowie im ersten Halbjahr 2026 im Zusammenhang mit obdachlosen Personen auf Baustellen im Bezirk Pankow registriert, und wie viele davon entfielen jeweils auf den Ortsteil Prenzlauer Berg? Bitte nach Jahren, zuständiger Behörde und Einsatzanlass aufschlüsseln.

Antwort zu 11:

Dem Bezirksamt Pankow liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

In der Polizei Berlin erfolgt keine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung.

Frage 12:

Wie bewertet der Senat Aktualität, Vollständigkeit und Nutzerfreundlichkeit der durch die Verkehrsinformationszentrale bereitgestellten Baustelleninformationen für den Bezirk Pankow?

Antwort zu 12:

Aktualität, Vollständigkeit und Nutzerfreundlichkeit der bereitgestellten Baustelleninformationen der Verkehrsinformationszentrale Berlin (VIZ Berlin) werden als sehr hoch bewertet. Unter dem Link <https://viz.berlin.de/verkehr-in-berlin/baustellen-sperrungen-und-sonstige-storungen/> können alle durch die bezirklichen Straßenverkehrsbehörden und die Senatsverwaltung eingepflegten planbaren Ereignisse (Baustellen inkludiert) für einen Bezirk angezeigt und nach bestimmten Kriterien gefiltert werden („Baustellen, Sperrungen und sonstige Störungen (Gesamt)“). Weiterhin ist es möglich sich nur die Ereignisse im Hauptstraßennetz anzeigen zu lassen, die eine besondere verkehrliche Relevanz aufweisen („Baustellen, Sperrungen und sonstige Ereignisse (verkehrlich relevant)“). Die Ereignisse aus der letztgenannten Publikation werden durch die Verkehrsredaktion der VIZ Berlin im besonderen Maße qualitätsgesichert und durch Abfrage der Baustellenleitungen und der Absicherungsfirmen aktuell gehalten. Siehe hierzu auch Pressemitteilung vom 14.08.2026, <https://www.berlin.de/sen/uvk/presse/pressemitteilungen/2026/pressemitteilung.1703029.php>.

Frage 13:

Wie viele der aktuell bestehenden Baustellen im öffentlichen Straßenland des Bezirks Pankow sind in den öffentlich zugänglichen Angeboten der Verkehrsinformationszentrale verzeichnet, und wie viele davon befinden sich im Ortsteil Prenzlauer Berg?

Antwort zu 13:

Das Angebot der VIZ Berlin beinhaltet alle planbaren Ereignisse im öffentlichen Straßenland in Pankow welche durch die Straßenverkehrsbehörde des Bezirkes (Nebennetz) und der SenMVKU (Hauptnetz) ins zentrale System eingepflegt wurden. Zu den Ereignissen zählen hierbei Baustellen, Halteverbote im Zusammenhang mit Umzügen, Grünarbeiten, Veranstaltungen und Filmdreharbeiten. Für Pankow sind zum Stichtag (25.08.2026) insgesamt 356 Ereignisse verzeichnet. Davon befinden sich 155 Ereignisse in Prenzlauer Berg.

Frage 14:

Welche Maßnahmen sind geplant, um die öffentliche Darstellung von Dauer, Verkehrsführung, Verantwortlichkeit und aktuellem Bearbeitungsstand von Baustellen zu verbessern?

Antwort zu 14:

Ein Teil des Gesamtkonzeptes Baustellenkoordinierung ist die transparente und verständliche Kommunikation über Baumaßnahmen. Dafür wurde ein Baustellenschild entwickelt, welches die wichtigsten Informationen, z. B. Dauer, Auftraggeber und Bauunternehmen mit Kontaktdaten, vor Ort bereitstellt.

Die Darstellung der Baustelleninformationen auf den Schildern unterstützt die bereits geltenden Informationspflichten nach dem Berliner Straßengesetz und vereinfacht durch die Vereinheitlichung gleichermaßen Verständlichkeit für den Bürger sowie den Aufwand für die Bauunternehmen.

Seit Mitte August 2026 bietet die Webseite der VIZ eine umfassende Darstellung aller planbaren Ereignisse im öffentlichen Straßenland an. Dazu zählen insbesondere geplante Baustellen im Haupt- und Nebenstraßennetz. Per Filterfunktion können Maßnahmen beispielsweise nach Bezirk, Art der Einschränkung oder Auswirkungen auf den Verkehr ausgewählt werden. Eine zusätzliche, fokussierte Ansicht bündelt die wichtigsten Baustellen, Sperrungen und sonstigen Störungen im Berliner Hauptstraßennetz.

Frage 15:

Welchen Entwicklungsstand hat das angekündigte KI-gestützte Baustellenüberwachungssystem mit Kameras auf öffentlichen Fahrzeugen?

Antwort zu 15:

Am 23.06.2026 ist das Pilotprojekt DiKAS (Digitale Kontrolle von Arbeitsstellen an Straßen) offiziell im Rahmen eines Pressetermins gemeinsam mit BVG und Fraunhofer FOKUS gestartet. Bereits im Vorfeld gab es hierzu enge Abstimmungen zwischen den Akteuren, zum Beispiel zur Einhaltung des Datenschutzes.

Aktuell befindet sich das Projekt in der Erprobungsphase, in der verschiedene Fahrzeuge der BVG mit Smartphones ausgestattet werden. Die ausgestatteten Fahrzeuge nehmen dabei ausschließlich Daten zu Baustellen und Verkehrsschildern auf. Anschließend soll über Schnittstellen ein automatisierter Abgleich der erfassten und datenschutzkonformen Daten mit den Genehmigungen erfolgen, aus denen dann entsprechende Erkenntnisse und Vergleiche gewonnen werden können.

Frage 16:

Wann ist mit einem Pilotbetrieb bzw. mit einem Regelbetrieb zu rechnen?

Antwort zu 16:

Mit den ersten ausgestatteten Fahrzeugen der BVG ist der Pilotbetrieb bereits erfolgt. Mit der vorgesehenen Erweiterung soll im Pilotbetrieb ein Regelbetrieb simuliert werden. Hierzu sollen Erkenntnisse u. a. zur benötigten Fahrzeug-Ausstattungs-Quote und die Anzahl der benötigten Durchfahrten für einen tagesaktuellen, qualitätsgesicherten Stand erlangt werden. Diese Erkenntnisse können dann für eine zukünftige Planung eines Regelbetriebs herangezogen werden.

Berlin, den 03.09.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt